
**Protokoll der Delegiertenversammlung vom 27.03.2017
im Hotel Meiners, Dorfstr. 17, 26209 Hatten**

TOP 1 Begrüßung

Claudia Temmeyer eröffnet um 19:00 Uhr die Versammlung und begrüßt alle Anwesenden. Aufgrund der Satzungsänderung erklärt Claudia das Abstimmungsverfahren mithilfe der Stimmzettel, sofern einzelne Delegierte mehr Stimmen auf sich vereinen. Zudem informiert Claudia darüber, dass die Ehrungen für besondere sportliche und züchterische Leistungen aufgrund der Satzungsänderungen nicht mehr während der Delegiertenversammlung, sondern in einem anderen Rahmen stattfinden werden. Der Vorstand wird hierzu ein Konzept ausarbeiten.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der außerordentlichen Delegiertenversammlung vom 23.01.2017

Claudia verweist darauf, dass das Protokoll bereits vier Wochen auf der Homepage einsehbar war und deshalb nach der neuen Satzung bereits als genehmigt gilt. Aus gegebenem Anlass soll dennoch über die Genehmigung abgestimmt werden. Die Delegiertenversammlung hatte im Protokoll ihre Enttäuschung über Rudolf Heemanns Verhalten bezüglich der Situation im Landesverband festgehalten. Rudolf bittet nun in einem Brief sein Verhalten und das Versäumen von Absprachen zu entschuldigen. Zudem wird er sich mit Karin Gellermann zwecks einer Spende in Verbindung setzen. Er hofft nun, dass die entsprechende Passage aus dem Protokoll der außerordentlichen Delegiertenversammlung gestrichen wird. Die Delegiertenversammlung einigt sich darauf, Rudolfs Entschuldigung wohlwollend zur Kenntnis zu nehmen, die Passage im Protokoll aber nicht zu streichen. Das Protokoll der außerordentlichen Delegiertenversammlung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Bericht aus den Ressorts

a) Vorsitzende (Claudia Temmeyer, Susanne Brengelmann)

Der Bericht von Susanne Brengelmann als kommissarische Vorsitzende liegt vor. Hierzu gibt es keine Fragen. Claudia ergänzt die Informationen, dass Henrik Wichert vom Vorstand zum 2. Vorsitzenden gewählt wurde und sich um die Belange innerhalb des Vorstands kümmern und insbesondere die Ressorts Freizeit und Jugend unterstützen wird. Claudia wird den Landesverband vorwiegend nach außen vertreten und als Vermittlerin zum IPZV fungieren. Claudia berichtet zudem zusammenfassend über die Ereignisse im Vorstand des IPZV. Uli Döing ist zum neuen Vorsitzenden gewählt worden. Anne Berelsmann aus Weser-Ems hatte für die Leitung des Jugendressorts kandidiert. Der Vorstand des Landesverbands hatte sich in einer vorherigen Vorstandssitzung für die Unterstützung der Wiederwahl der zurückgetretenen Ressortleiter entschieden. Claudia versuchte kurzfristig ein Meinungsbild des Vorstands zu der neuen Situation einzuholen, dies war jedoch nicht eindeutig, so dass Claudia sich stellvertretend für Weser-Ems der Stimme enthielt. Claus Paulus ist als Vorsitzender des Länderrats zurückgetreten, Stefan Althans wird vermutlich als Nachfolger sowie Claudia und Christoph Janz als dessen Stellvertreter gewählt werden. Claudia geht davon aus, dass der Vorstand des IPZV nun wieder arbeitsfähig ist. Dies wird von den Delegierten begrüßt. Claudia wird für ihr Engagement, insbesondere aufgrund der zwischenzeitlich schwierigen Lage im Landesverband, gedankt.

b) Kassenwartin (Karin Gellermann)

Karin berichtet, dass der Landesverband im vergangenen Jahr ein Plus von ca. 1900€ verzeichnet hat. Größere Kostenpunkte waren die Umgestaltung der Homepage sowie der Entwurf eines neuen Logos. Es gibt keine weiteren Fragen.

c) Ressortleiterin Sport (Susanne Brengelmann)

Der Bericht liegt vor, hierzu gibt es keine weiteren Fragen. Ergänzend verweist Susanne darauf, dass der Sportausschuss parallel tagt, so dass sie erst später über mögliche Ergebnisse berichten kann. Als wichtige Neuerungen berichtet Susanne zudem, dass Zucht- und Gaedingarkeppnirichter auf Worlranking-Turnieren mittels Fahne an der Passbahn richten dürfen. Das Reiten mit alternativen Hufbeschlägen (Hufschuhen) ist erlaubt (für nähere Infos siehe www.feif.org). Carsten Eckert ist mit der Betreuung des WM-Teams Deutschlands 2017 betraut worden, 2019 wird er dies aufgrund seiner Funktion als WM-Ausrichter nicht übernehmen. Stefan Althans wird vermutlich zum Sport Director der FEIF gewählt werden. Das im Vorstand erarbeitete Konzept zur Durchführung der Weser-Ems-Meisterschaften liegt den Delegierten vor, Susanne stellt wesentliche Punkte vor und verweist darauf, dass es in Absprache mit dem IPZV möglich ist, bei einer begrenzten Starterzahl die Onlinenennung für Weser-Ems-Mitglieder vorzeitig freizuschalten. Es gibt keine Fragen zum Konzept, Anne Berelsmann verweist darauf, dass es den Begriff des OSIs nicht mehr gibt und dieser durch „Turniere mit Qualifikationsmöglichkeit“ ersetzt wurde. Susanne wird dies im Konzept überarbeiten.

Für den Landesverband plant Susanne einen Kurs für erwachsene Reiter mit sportlicher Ausrichtung für 2018, Trainervorschläge können gerne an sie herangetragen werden. Um auch in diesem Jahr Sport im Erwachsenenbereich zu fördern schlägt Susanne ein Sponsoring über einen Gutschein vor. Dies wird mit 36 Ja- und 50 Neinstimmen bei 30 Enthaltungen abgelehnt. Für die Ausrichtung des Kurses in 2018 wird eine Zusammenarbeit mit einem anderen Landesverband vorgeschlagen, Claudia verweist auf Westfalen-Lippe, da hier ebenfalls ein Erwachsenenkurs ausgerichtet werden soll.

d) Ressortleiterin Jugend (Anna Kaltenborn)

Anna stellt den Bericht den Delegierten vor. 2016 konnten einige Mitglieder des Jugendkaders Weser-Ems sehr gute sportliche Erfolge erlangen, hierzu gehören Weser-Ems-, Norddeutsche- und Deutsche-Meistertitel. Aus privaten und beruflichen Gründen konnte Anna die Jugendarbeit innerhalb des Landesverbands nur begrenzt ausüben, sodass sie ihr Amt zur Verfügung stellt und dem/der Nachfolger/in viel Erfolg und Engagement wünscht. Zudem bedankt sie sich bei den Beteiligten für die Zusammenarbeit.

e) Freizeit

Der Bericht entfällt, da Inga Börger das Amt erst seit der außerordentlichen Delegiertenversammlung innehat. Inga verweist jedoch darauf, dass es ein vielseitiges Programm in 2017 gibt, nähere Infos sind der Homepage des Landesverbands zu entnehmen. Da es bereits in den Ortsvereinen gute Angebote für den Freizeitbereich gibt, sollen diese vermehrt offen für den gesamten Landesverband ausgeschrieben werden. Auch hierzu soll es zukünftig eine Ehrung für die Teilnahme an landesverbandsweiten Freizeitaktivitäten geben. Zudem sei die Anmeldung für den WM-Stafettenritt, welcher sechs Stationen im Weser-Ems-Gebiet beinhaltet, auf der IPZV Homepage möglich.

f) Ressortleiterin Zucht (Janne Böckmann)

Der Bericht liegt den Delegierten vor, hierzu gibt es keine weiteren Fragen.

g) Delegierte für Ausbildung (Nora Kollmeyer)

Der Bericht liegt den Delegierten vor, hierzu gibt es keine weiteren Fragen.

h) Delegierter für Richten (Glenn Kessner)

Der Bericht liegt den Delegierten vor, hierzu gibt es keine weiteren Fragen. Glenn berichtet ergänzend, dass die Springprüfungen geändert und getestet wurden, die endgültigen Fassungen werden demnächst veröffentlicht. Richter mit einer ausländischen Richtlizenz werden auf deutschen Turnieren als Richter C eingestuft und sollen die deutschen Regularien kennen. Susanne verweist auf die Herabstufung ausländischer Richter, die Delegiertenversammlung stimmt mit dieser kritischen Haltung überein. Die Tölt in Harmony Prüfung soll um eine zweiminütiges Feedback der Richter im Anschluss des Ritts ergänzt werden, da die Kommentare während der Prüfung gestört haben sollen. Erfahrene LK1 Reiter soll der Weg ins Richterdasein vereinfacht werden, hierzu wird ein Konzept ausgearbeitet. Die Richter bitten um die Bereitstellung von Richterschreibern. Claudia verweist aus Veranaltersicht darauf, dass die Richter vorher angeben sollen, ob sie selbst einen Richterschreiber mitbringen, damit nicht unnötiger Weise Helfer

eingepplant werden. Inga Börger schlägt vor, einen Katalog zu erstellen, welche Anforderungen an einen Richterschreiber gestellt werden. Abschließend ruft Glenn die Veranstalter dazu auf, auch Richter C auf den Turnieren einzusetzen.

i) Öffentlichkeit

Der Bericht entfällt, da Monty Schill das Amt erst seit der außerordentlichen Delegiertenversammlung innehat. Monty berichtet jedoch, dass das neue Logo nun auf der Homepage veröffentlicht ist. Zudem ist auch eine offizielle Facebookseite des Landesverbands eingerichtet worden, die gerne „geliket“ werden kann. Die Delegiertenversammlung bittet darum, darauf zu achten, dass Informationen immer erst auf der Homepage und erst in einem zweiten Schritt auf Facebook veröffentlicht werden. Monty stimmt dem zu. Ergänzend zum neuen Logo werde derzeit im Vorstand über die Gestaltung von Tshirts und Fahnen abgestimmt.

i) Tierschutzbeauftragte (Anne Berelsmann)

Anne berichtet, dass erfreulicher Weise keine Meldungen bei ihr eingegangen sind.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

Alwin Bruns berichtet, dass die Kasse geprüft wurde, alle Belege vorhanden waren und so eine ordnungsgemäße und korrekte Kassenführung bescheinigt werden kann.

TOP 5 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es wird festgestellt, dass bei 52 anwesenden Personen und insgesamt 116 Stimmen die Versammlung beschlussfähig ist.

Verein	Stimmen	davon anwesend
IFOL e.V.	24	24
IPOL e.V.	29	29
IPRV Lingen-Emsland e.V.	16	16
IPRV Sandkrug e.V.	24	24
IPRZW e.V.	12	0
IPWN e.V.	13	13
IPV Ems-Dollart e.V.	3	3
Vorstand	8	7
Summe	129	116

TOP 6 Entlastung des Vorstands

Alwin Bruns beantragt die Entlastung des Vorstands, dieser wird einstimmig bei 8 Enthaltungen entsprochen. Die Delegiertenversammlung dankt dem Vorstand für seine Arbeit.

TOP 7 Wahlen

Karin Gellermann, Anna Kaltenborn und Janne Böckmann (in Abwesenheit) werden von der Delegiertenversammlung verabschiedet.

Claudia übernimmt die Wahlleitung.

a) Schatzmeister/in

Karin Gellermann steht nicht zur Wiederwahl, der Vorstand schlägt Peter Roenn vor. Es gibt keine weiteren Kandidaten, Peter wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

b) Ressortleiter/in Sport

Susanne Brengelmann stellt sich zur Wiederwahl. Es gibt keine weiteren Kandidaten, Susanne wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

c) Ressortleiter/in Jugend

Anna Kaltenborn steht nicht zur Wiederwahl, der Vorstand schlägt Lena Koepsell vor. Es gibt keine weiteren Kandidaten, Lena wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

d) Ressortleiter/in Zucht

Janne Böckmann steht nicht zur Wiederwahl, der Vorstand schlägt Clara Friedrich vor. Es gibt keine weiteren Kandidaten, Clara wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

e) Ressortleiter/in Ausbildung

Der Vorstand schlägt Nora Kollmeyer vor, es gibt keine weiteren Kandidaten. Nora wird einstimmig für einmalig drei Jahre gewählt und nimmt die Wahl in Abwesenheit an.

f) Ressortleiter/in Richten

Der Vorstand schlägt Glenn Kessner vor, es gibt keine weiteren Kandidaten. Glenn wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

g) Kassenprüfer/in

Alwin Bruns steht nicht zur Wiederwahl. Thea Nieberding kandidiert, wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Die Delegiertenversammlung bitten darum, dass sich die Kandidaten grundsätzlich vor der Wahl kurz vorstellen.

TOP 8 Finanzplan 2017

Karin stellt den Finanzplan kurz vor, dieser beinhaltet den Rückgriff auf Rücklagen, da es insbesondere im Freizeitressort höhere Ausgaben geben soll. Der Finanzplan für 2017 wird einstimmig genehmigt.

TOP 9 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 10 Verschiedenes

Claudia berichtet, dass der Landessportbund derzeit Jugendgruppen fördert sowie der Landkreis die Richt- und Rechenstellenausbildung. Hier gilt es ggf. Kontakt aufzunehmen.

Susanne berichtet, dass es in Mecklenburg-Vorpommern die Diskussion gibt, ob Pferdehaltung auch Massentierhaltung sei. Hier gilt es unbedingt aufmerksam zu bleiben, um ggf. rechtzeitig eine Lobby bilden zu können.

Aus der Delegiertenversammlung heraus wird darauf verwiesen, dass die Abrechnungen der Rechenstellen nur schwer nachvollziehbar und für die Kassenwarte kaum nachprüfbar sind. Anne Berelsmann gibt an, dass es Möglichkeiten gibt, eine übersichtliche Darstellung auszugeben. Hierzu müssten Veranstalter und Rechenstelle gut kommunizieren, bei Fragen helfe sie gerne.

Claudia bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Delegiertenversammlung um 21:00 Uhr.

Ort, Datum, Unterschrift
Schriftwartin Anna Kaltenborn

Ort, Datum, Unterschrift
1. Vorsitzende Claudia Temmeyer

Anlagen

- Einladung
- Ressortberichte



Einladung zur Delegiertenversammlung 2017

Liebe Delegierte der Ortsvereine,

zur Delegiertenversammlung des Landesverbandes Weser-Ems lade ich Sie/Euch herzlich ein.

Ort: Hotel Meiners, Dorfstraße 17, 26209 Hatten

Datum: Montag, 27. März 2017

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls der außerordentlichen
Delegiertenversammlung vom 23.01.2017**

TOP 3: Bericht aus den Ressorts

- a. Vorsitzende Claudia Temmeyer / Susanne Brengelmann
- b. Schatzmeisterin Karin Gellermann
- c. Sportwartin Susanne Brengelmann
- d. Jugendwartin Anna Kaltenborn
- e. Freizeitwartin –entfällt-
- f. Zuchtwartin Janne Böckmann
- g. Delegierte für Ausbildung Nora Kollmeyer
- h. Delegierter für Richten Glenn Kessner
- i. Öffentlichkeitsarbeit –entfällt-
- j. Tierschutzbeauftragte Anne Heemann

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer/innen

TOP 5: Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 6: Entlastung des Vorstandes

TOP 7: Wahlen

- a. Schatzmeister/in
Vorschlag des Vorstandes: Peter Rönn
- b. Ressortleiter/in Sport
Vorschlag des Vorstandes: Susanne Brengelmann
- c. Ressortleiter/in Jugend
Vorschlag des Vorstandes: Lena Köpsell
- d. Ressortleiter Zucht
Vorschlag des Vorstandes: Clara Friedrich
- e. Ressortleiter Ausbildung (einmalig für die Dauer von 3 Jahren)
Vorschlag des Vorstandes: Nora Kollmeyer
- f. Ressortleiter Richten
Vorschlag des Vorstandes: Glenn Kessner
- g. Kassenprüfer/in

TOP 8: Finanzplan 2017

TOP 9: Anträge

(Anträge müssen spätestens 14 Tage vor der Delegiertenversammlung schriftlich bei der Vorsitzenden eingegangen sein.)

TOP 10: Verschiedenes

Beigefügt sind das Protokoll der außerordentlichen Delegiertenversammlung vom 23.01.2017, die Berichte aus den Ressorts, der Kassenbericht und der Finanzplan 2017.

Herzliche Grüße

Claudia Temmeyer

(Vorsitzende)

Bericht der kommissarischen Vorsitzenden des LV Weser-Ems 2016

Am 07.12.2016 wurde mir schriftlich mitgeteilt, dass die Wahl der Vorstandmitglieder in der Delegiertenversammlung nicht rechtmäßig erfolgt ist (s. Schreiben des Amtsgerichtes Osnabrück) und Rudolf Heemann mit sofortiger Wirkung vorsorglich zurücktrete. Damit wurde ich als stellvertretende Vorsitzende zur kommissarischen Vorsitzenden.

Relativ zeitnahe traten Claudia Roenn, Angela Sombrowski und Anne Markgraf zurück.

Die nächsten Wochen waren mit viel Verwaltungsarbeit gefüllt, um die Kuh wieder vom Eis zu bringen. In dieser Zeit hat Claudia Temmeyer weitestgehend den Kontakt zum Länderrat gehalten. Wir haben von Anfang an versucht, alle unsere Kenntnisse möglichst transparent an euch weiterzugeben und sofort die Geschäftsstelle informiert.

Am 15.12.2016 fand eine TELKO zu dem Thema der "Ist" Situation in unserem LV, die Planung der außerordentlichen, sowie der ordentlichen Delegiertenversammlung in 2017, statt. Die neue Satzung wurde nochmals besprochen. Als letzte Amtshandlung leitete ich dann die außerordentliche Delegiertenversammlung am 23.01.2017 in Wallenhorst. Auf dieser Sitzung wurde Claudia Temmeyer als ordentliche Vorsitzende des LV Weser-Ems gewählt und übernahm die Verbandsgeschäfte.

Nun können wir wieder positiv in die Zukunft unseres LV blicken.

Susanne Brengelmann

Jahresbericht Ressort: Ausbildung (Nora Kollmeyer)

Es gibt eine neue Rubrik „Trainer“ auf der Homepage des Landesverbandes. Aktuell sind 20 Trainer aus unserem Landesverband gelistet. Neue Trainer können sich einfach per Mail an Monty oder Nora wenden und werden dann auf die Liste gesetzt. An einem regen Austausch und evtl gemeinsamer Aktivitäten soll in diesem Jahr weiter gearbeitet werden.

Im Jahr 2016 hat der Ausbildungsausschuss einmal in Kassel getagt. Ein ausführlicher Bericht zu den Themen des Ausbildungsausschusses gibt es im aktuellen „Islandpferd“. Im Folgenden fasse ich kurz einige Punkte zusammen.

IPZV-Abzeichen

a) Beurteilungsbögen für API-Abzeichen-Prüfungen

Die von Andrea-Katharina Rostock erarbeiteten Beurteilungsbögen sollen ab 2017 allen API-Prüfer/-innen als Hilfestellung zur Verfügung gestellt werden. Verpflichtend wird ihre Verwendung 2017 noch nicht, sondern sie sollen von den API-Prüfer/-innen freiwillig erprobt werden. Das Ausbildungsressort wird um Rückmeldungen zum Einsatz der Bögen bitten.

b) Longierabzeichen I und II

- Die Länge der Lehrgänge zu beiden Abzeichen soll in Zukunft gleich sein, somit soll die Lehrgangslänge des LA I ab 2017 ebenfalls 16 UE ohne Prüfung betragen. Einige weitere inhaltliche Änderungen (Hallengröße, Beschlag, Ausrüstungen) können den Ausführungsbestimmungen 2017 entnommen werden.

C) Pferdenutzung in API Prüfungen

Ein Pferd darf nur mit der Zustimmung des Prüfungsausschusses von mehreren Prüflingen geritten werden. Ausgeschlossen ist das Fach "Passreiten", dort darf kein Pferd von mehr als einem Prüfling geritten werden.

IPZV-Trainerausbildung und –prüfungen

a) Beurteilungsbögen für die Trainer-C-Prüfung

In Zukunft gibt es auch für die Trainer C Prüfung Beurteilungsbögen wie sie bei den A/B-Prüfungen zum Einsatz kommen.

b) Änderungen der Durchführungsbestimmungen IPZV-Trainer C,B und A

Trainer A- und Bereiter-Anwärter/-innen können max 6 Pferde zur Prüfung anmelden. Sie erklären mit ihrer Anmeldung zur ZP, dass sie die für die Prüfung genannten Pferde und Ersatzpferde mindestens vier Wochen vor der Prüfung in alleinigem Beritt haben. Es wird angeregt, die Anmeldungen zu Zentralen Prüfungen in Zukunft wie Nennungen zu Sportprüfungen online abzuwickeln.

c) Vergabe der Zentralen Trainerprüfungen 2017 / Materialrichterprüfung

- 04./05.04.2017: Grenzlandhof, Familie Becker

- 06.-08.11.2017: Kronshof, Fam. Schenzel

Außerdem wird bereits jetzt für das Frühjahr 2018 die Ausrichtung an den Bockholts-Hoff, Silke Köhler, vergeben. Der Termin wäre noch festzulegen.

Materialrichterprüfung:

Der IPZV wird voraussichtlich in 2017 eine Prüfung zum nationalen Materialrichter anbieten. Diese soll in diesem Fall am 05./06.10.2017 ebenfalls auf dem Grenzlandhof stattfinden.

Richterausbildung:

Es wird eine Zusatzqualifikation Futurity-Prüfungen, und zwar lediglich für Richter A, angeboten. Eine Verbindlichkeit wird hier abgelehnt, da nicht jede/-r Sportrichter/-in Interesse daran hat, Futurity-Prüfungen zu richten.

In Zukunft werden Richterfortbildungen in Kombination mit Trainer-Fortbildungen (keine API-Fortbildungen) angeboten und auch interessierten Sportreiter/-innen offen stehen. Richterurse sollen auch als Trainerfortbildung anerkannt werden.

Anerkennungskultur im Ressort Ausbildung

a) Wiedereinführung der Möglichkeit, besondere Verdienste im Bereich der Ausbildung auf der Gala zu ehren

b) IPZV-Trainer-Ehrungen

Die in den letzten Jahren geübte Praxis der Trainer-Ehrungen auf der DIM soll fortgesetzt werden.

c) Ehrungen von außergewöhnlichen Leistungen bei der Pferdewirtprüfung Spezialreitweisen Gangreiten.

Jahresbericht Zucht 2016

Im vergangenen Jahr fand in unserem Landesverband erfreulicher Weise eine Fohlen- und Basisprüfung statt. Gastgeberin dieser Veranstaltung war Clara Friedrich vom Islandpferdehof Hesta-Kykki in Sandkrug. Vorgestellt wurden insgesamt 18 Pferde. 15 Fohlen und 3 weitere Stuten wurden von Marlise Grimm bewertet.

Siegerfohlen der Prüfung war das Hengstfohlen Mosaik von Hesta-Kykki. Mosaik stammt aus der Zucht von Clara Friedrich und erreichte eine Gesamtnote von 8.15.

Im Zuchtgebiet Weser-Ems wurden im vergangenen Jahr 36 Fohlen registriert. In 2015 waren es 35, in 2014 32. Es sind 69 Stuten und 11 Hengste eingetragen.

Auf bundesweit 12 FIZO-Veranstaltungen wurden rund 289 Pferde beurteilt. 142 Prüfungen wurden von deutsch gezogenen Pferden absolviert, wovon 35 Prüfungen mit einer Gesamtnote über 8,0 abschlossen. Weltweit wurden 2504 Pferde in 8 Ländern geprüft.

Im Jahr 2017 wird es in unserem Landesverband eine FIZO-Prüfung geben. Der IPRV Lingen e.V. hat sich bereit erklärt im Anschluss an das WM-Sichtungsturnier im Mai eine solche Veranstaltung durchzuführen.

Da ich zu dieser Deligiertenversammlung mein Amt als Zuchtwartin niederlege, möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen und dem gesamten Landesverband für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren bedanken und meinem zukünftigen Nachfolger alles Gute und viel Freude an diesem Amt wünschen.

Janne Böckmann

Auf der IPZV-Richtausschusssitzung (RA) vom 16. November 2016 per Telefonkonferenz (TelKo) wurde folgendes besprochen / abgestimmt:

Springprüfungen und Leitgedanken

Leitgedanken wurden dem Ausschuss zugestellt, besprochen und im Ausbildungsressort modifiziert. Zukünftig ist ein korrektes Ansitzen vor dem Sprung zulässig. Hiermit orientiert man sich am Reglement der FN.

Eine Arbeitsgruppe hat eine neue Springprüfung in Zusammenarbeit mit dem Jugendressort erarbeitet, die auf dem Jungendwinterseminar in Steinlah im Januar getestet wurde. Hierbei hat sich herausgestellt, dass die Prüfung gut zu reiten ist, aber noch kleine Änderungen eingearbeitet werden müssen. Eine Veröffentlichung im DIP ist geplant.

Futurity Prüfungen

Eine Arbeitsgruppe stellt im Ausschuss die neuen Futurity Prüfungen sowie allgemeine Hinweise zur Bewertung dieser Prüfungen vor; sie liegen dem Sportausschuss zur Genehmigung vor.

Die Arbeitsgruppe stellt entsprechende Leitgedanken fertig, die auf der Sportrichtertagung am 26.3. vorgestellt werden soll.

Für 2017 bleiben die Futurity Prüfung unverändert.

Leitgedanken für leichte Prüfungen

Werden auf der Sportrichtertagung in Wurzburg vorgestellt, diskutiert und bearbeitet.

Chefrichter

Aufgabenerweiterung der Chefrichters erfolgt wie folgt:

- > Bei IPZV Turnieren muss ein Richter mit gültiger IPZV-Lizenz die Chefrichterfunktion übernehmen
- > Bei größeren Veranstaltungen wird empfohlen, dass der Chefrichter einen Assistenten aus dem Richterteam zur Hilfe nimmt
- > Der Chefrichter ist bei Ausschreibungsgenehmigungen festzulegen
- > Nach Genehmigung durch die entsprechenden Gremien muss dem Chefrichter und der Ressortleitung *Richten* eine Kopie der genehmigten Ausschreibung per Email übermittelt werden

Diese Neuerungen werden in die Veranstalterhinweise und in den „Newsletter *Richten*“ aufgenommen.

Anerkennung ausländischer Richtlizenzen

Inhaber/-innen von nationalen Sportrichterlizenzen aus anderen FEIF- Mitgliedsstaaten werden in Deutschland wie IPZV-Sportrichter C behandelt

Allerdings dürfen diese Richter/-innen nationale Prüfungen der IPO erst dann richten, wenn sie nachgewiesen haben, dass sie die IPZV-Richterlehrgänge C „Grundlagen Dressur“ und „Sonstige Prüfungen“ (je 2 Tage) erfolgreich mit der schriftlichen Prüfung abgeschlossen haben

Die Begründung: Dem Richter muss das nationale Regelwerk bekannt sein, dass er auf nationalen Turnieren richten kann.

In diesem Zusammenhang, hat das Richtressort das Präsidium gebeten, bei der FEIF folgende Anträge zu stellen:

- > Die Nationalität des internationalen Sportrichters entweder nach dessen Wohnsitz oder dessen Verbandszugehörigkeit einzustufen
- > Sportrichter A nur dann zur nationalen FEIF Richterprüfung zuzulassen, wenn in dessen zugehörigem Verband keine eigene Richterausbildung angeboten wird

Tölt in Harmony

Für 2017 soll nach dem Reiter nach dem Ritt ein ca. 2-minütiges Feedback gegeben werden, da kommentierte Prüfungen als zu unruhig empfunden worden. Daraus ergibt sich ein anderer Zeitaufwand für die TiH-Prüfungen, der im Zeitplan zu berücksichtigen ist.

Newsletter an die Veranstalter

Marion Heib und Birgit Poensgen erarbeiten einen Newsletter der ebenfalls an die Rechenstellen verschickt werden soll.

Richterausbildung

Zusammen mit dem Ressort „Ausbildung“ soll über die zukünftige Ausbildung zum Sportrichter beraten werden; der Einstieg bzw. die Reduzierung der Richtkurse für Trainer A mit LK1-Qualifikation soll diesen qualifizierten Reitern zeitgemäß vereinfacht werden. Das Ergebnis steht allerdings noch aus.

Korrektur in der IPO Lizenzerhalt Sportrichter A/B

Die Fortbildung/Tagung erfolgt zukünftig analog der FEI in einem Dreijahres- statt wie bisher in einem Zweijahresrhythmus.

Richterüberprüfung und Durchführung

Innerhalb von vier Jahren muss eine Richterüberprüfung bei einem IPZV Ausbilder auf einem Turnier abgelegt werden. Dabei wird jeder Prüfling einzeln geprüft. Der Ausbilder ist frei wählbar, darf aber während der Überprüfung nicht selbst aktiv richten. Es müssen zehn Pferde (5 Gang/5 Tölt) in LK 1 möglichst in Einzelprüfungen kommentiert, beschrieben und bewertet werden.

Für 2017 soll den Richtern eine jährliche Aufstellung ihrer Richttage zukommen.

Bericht der Sportwartin des LV Weser-Ems 2016

In 2016 gab es eine TELKO im Sportausschuss über zwei Abende, sowie die Herbstsitzung vom 19.-20.11.2016 in Kassel.

Lange wurde über die Futurityprüfungen diskutiert, die Notengebung ist scheinbar sehr unterschiedlich ausgefallen in der Vergangenheit. Es soll nun vermehrt Fortbildungen für die Richter geben und eine weitere Qualifikationsbezeichnung für die Richter.

Es soll eine neue Futurityprüfung entwickelt werden, die für den Freizeitreiter und seine Nachwuchspferde, den Züchter von Freizeitpferden und deren Einreiter sein soll. Takt, natürliche Aufrichtung, Leichtrittigkeit, Tempovarianz sollen beispielhaft abgeprüft werden. Grundsatz: "Junge Pferde sollen nicht überfordert werden". Gerne würde ich mit euch diskutieren, da ich Mitglied der Arbeitsgruppe zur Entwicklung der Prüfung bin.

Der Sportausschuss empfiehlt eine Broschüre zu erstellen zum Thema: "Was für ein Pferd kaufe ich?"

Alle Ressorts sollen bei der Broschüreneerstellung beteiligt sein.

Die DIM 2018 findet auf dem Gestüt Ellenbach statt.

In 2017 wird es sogenannte WM-Sichtungsturniere geben und nur noch ein Qualifikationsturnier, dieses Jahr auf Aegidienberg und natürlich die DIM in Wurz.

Ansonsten war das zweite Halbjahr überschattet durch die Querälen zwischen Vorstand und Ressortleitern des Dachverbandes, nachlesbar auf der IPZV homepage und isibles.

Aus unserem LV:

In unserem LV haben wir viel und kontrovers über die Durchführungsbestimmungen für die WEM diskutiert und ich stelle heute das Ergebnis vor.

Im Rahmen der Zahlenerhebung hat Lutz Lesener die Starts von Reitern aus Weser-Ems aus den letzten Jahren von 2014-2016 aufgelistet, die eine höhere Leistungsklasse(1-3) erritten haben. Ich finde, dass sich schon viele positiv in dem System abbilden und wünsche mir für die Zukunft natürlich noch mehr Starter aus unserem LV.

In diesem Sinne möchte ich gerne eine Sportförderung im Rahmen eines Trainings in 2017 anbieten, auch dazu würde ich gerne eure Meinung hören.

Ausblick auf die Turniersaison 2017 in Weser-Ems:

11.-14.05.2017 WM Sichtung Mitte Lingen 2017 (WR)

15.-18.06.2017 IPOL-Power-Tage 2017 (WR)

28.06.-02.07.2017 DIM Wurz (WR)

07.-13.08.2017 WM NL-Oirschot

02.-03.09.2017 Grenzlandturnier & WEM 2017

15.-17.09-2017 OSI Gut Sandheide 2017 (WR)

30.09-01.10.2017 VT IPRV Lingen 2017

Viele schöne Pferde und Ritte für Euch

Susanne Brengelmann

Jahresbericht Jugend – 2016

Auch im Jahr 2016 konnten die Jugendlichen des Landesverbands Weser-Ems tolle Erfolge erzielen, diese reichten von persönlichen Bestleistungen bis hin zu nationalen Erfolgen!

Zum jährlichen sportlichen Höhepunkt, der DJIM, ging es für neun Weser-Emsler nach Ellenbach. Unsere Teilnehmer zeigten sich gewohnt vielseitig auf Oval-, Passbahn, Viereck, Nebenplatz und im Gelände. Neben vielen sehr guten Leistungen und persönlichen Erfolgen, konnte Catharina Bünker den 4. Platz im Gelände und den 5. bei der Schau im Dressurviereck erreichen. Nora Klaas und Ilke Lucas freuten sich über Plätze im B-Finale der T2 und V1. Sophie Veltmann erritt sich gleich drei A-Finalplätze inklusive Schleifen, unter anderem Platz 2 in der T2. Hannah Abeln-Korves erkämpfte sich mit dem 3. Platz in der T1 auch einen Platz auf dem Podest. Für Marlene Feldt ging es sogar noch ein Stück weiter nach oben, dank 6,71 Punkten konnte sie mit Gáski den Titel in der T2 erringen. Herzlichen Glückwunsch an alle Reiterinnen für die guten Leistungen auf der DJIM 2016! Und herzlichen Dank an alle „passiven“ Teilnehmer, die unser Team aus Weser-Ems gewohnt lautstark unterstützten!

Der Kalender der Turniersaison zeigte, dass der Norden zwar erst spät im Jahr dran war, dann aber eine Meisterschaft der anderen folgte. Die Niedersachsenmeisterschaften fanden 2016 dank des IPRV Sandkrug auf Gut Sandheide statt. Auch hier erritten sich die Weser-Emsler mehrere Schleifen. Sophie Veltmann entschied die F1 und die T2 für sich, während Ilke Lucas neben zahlreichen Finalplatzierungen in der F2 die goldene Schleife errang. Hinzu kommen weitere Finalplätze von Gunde Meyer und Jule Herold. Herzlichen Glückwunsch! Auf den Norddeutschen Meisterschaften auf Vinhólar hielten einige Jugendliche die Weser-Ems-Fahne hoch und durften sich über zahlreiche sehr gute Platzierungen und Noten freuen. Besonders gelang dies Marlene Feldt, die sich in der T2 den Titel erritt, ebenso wie Sophie Veltmann in der V1. Zum Ende der Saison richtete der IPRV Lingen klein aber fein die Weser-Ems-Meisterschaften aus, woran leider zwar nur weniger Mitglieder des Jugendkaders teilnahmen, diese sich aber umso erfolgreicher präsentierten. Sophie Veltmann sicherte sich vordere Platzierungen auf der Pass- und Ovalbahn und durfte den Weser-Ems-Meistertitel in der Viereckkombination mit nach Hause nehmen. Ebenfalls Weser-Ems-Meister wurde Jonas Geber in der Passprüfung. Auch Hannah Abeln-Korves sicherte sich zwei Podestplätze in der T1 und V1. Catharina Bünker demonstrierte die Vielseitigkeit des Islandpferdes und gewann sowohl die Springprüfung als auch die Dressur Kür (Weser-Ems-Meisterin). Auch Tia Tiede zeigte sich zu Saisonende topfit und sammelte fleißig Schleifen. Herzlichen Glückwunsch an alle Reiterinnen und Reiter!

Mit diesem Jahresbericht 2016 geht auch meine Zeit als Jugendwartin des LV Weser-Ems zu Ende. Bedanken möchte ich mich ausdrücklich bei allen Jugendlichen, die ihr Herz und ihre Freizeit dem besten Hobby der Welt widmen. Besonderer Dank geht dabei an Tia und Emilia, die als töltende Reporterinnen über die vielen außergewöhnlichen Leistungen unserer Reiterinnen und Reiter berichtet haben. Ein herzliches Dankeschön geht stellvertretend für eine engagierte Elterngruppe an Anne Klaas, die insbesondere auf der DJIM 2016 das Team Weser-Ems zusammengehalten hat. Danke auch an Clara Friedrich, für Deine Zeit und Deinen Einsatz als Trainerin des Jugendkaders. Du hattest es nicht immer einfach, aber warst nie müde, Deine Begeisterung für den Sport weiterzugeben. Im Vorstand möchte ich Karin für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit sowie Claudia und Henrik für ihr hohes Maß an diplomatischem Einfühlungsvermögen danken.

In den letzten zwei Jahren konnte ich mein Ehrenamt aus privaten und vor allem beruflichen Gründen weniger ausfüllen, als ich mir das gewünscht habe und sicherlich auch weniger als es dies verdient hat. Das ist sehr schade und tut mir Leid, umso mehr wünsche ich meiner Nachfolgerin von Herzen alles Gute, Durchhaltevermögen, Geduld und vor allem viel Freude. Das Jugenddressort wird sicher von Deiner Motivation und Deinem Engagement profitieren und mit neuem Schwung in die Saison starten!

Allen Jugendlichen des Landesverbands wünsche ich ein erfolgreiches Jahr 2017! Ich werde mich nun nur noch auf das Tippen konzentrieren ;) Anna Kaltenborn